

Hydraulischer Ringkraftaufnehmer Geotechnik-Ausführung bis 700 kN Typ F6137

WIKA Datenblatt FO 52.20

Anwendungen

- Hoch-, Tief- und Spezialtiefbau
- Tunnelbau
- Bergbau (über- und untertage)
- Baumesstechnik und Brückenbau
- Hangsicherung, Stützmauern und Baugruben

Leistungsmerkmale

- Messbereiche 0 ... 80 kN bis 0 ... 700 kN
- Relative Linearitätsabweichung $\pm 1,0$ % mit analogem Manometer, $\pm 0,5$ % mit Digitalmanometer oder Drucksensor
- Kolbenhub $\leq 0,5$ mm
- Betrieb ohne Hilfsenergie
- Gehäuse und Kolben aus Stahl, galvanisch verzinkt

Beschreibung

Der hydraulische Ringkraftaufnehmer Typ F6137 in der Geotechnik-Ausführung ist in der Nenngroße NG 82 bis 700 kN erhältlich.

Diese hydraulische Kraftmesseinheit kann in Verbindung mit einem Mess- bzw. Anzeigegerät die Messwerte direkt darstellen oder analog ausgeben. Eine mit Hydraulikmedium gefüllte Zylinder-Kolben-Kombination in Stahlausführung mit Oberflächenbeschichtung oder in CrNi-Stahlausführung (Option) bildet die Grundlage des Ankerkraftmesssystems. Es handelt sich den Anforderungen in der Geotechnik entsprechend um eine äußerst robuste Ausführung.



Hydraulischer Ringkraftaufnehmer, Typ F6137

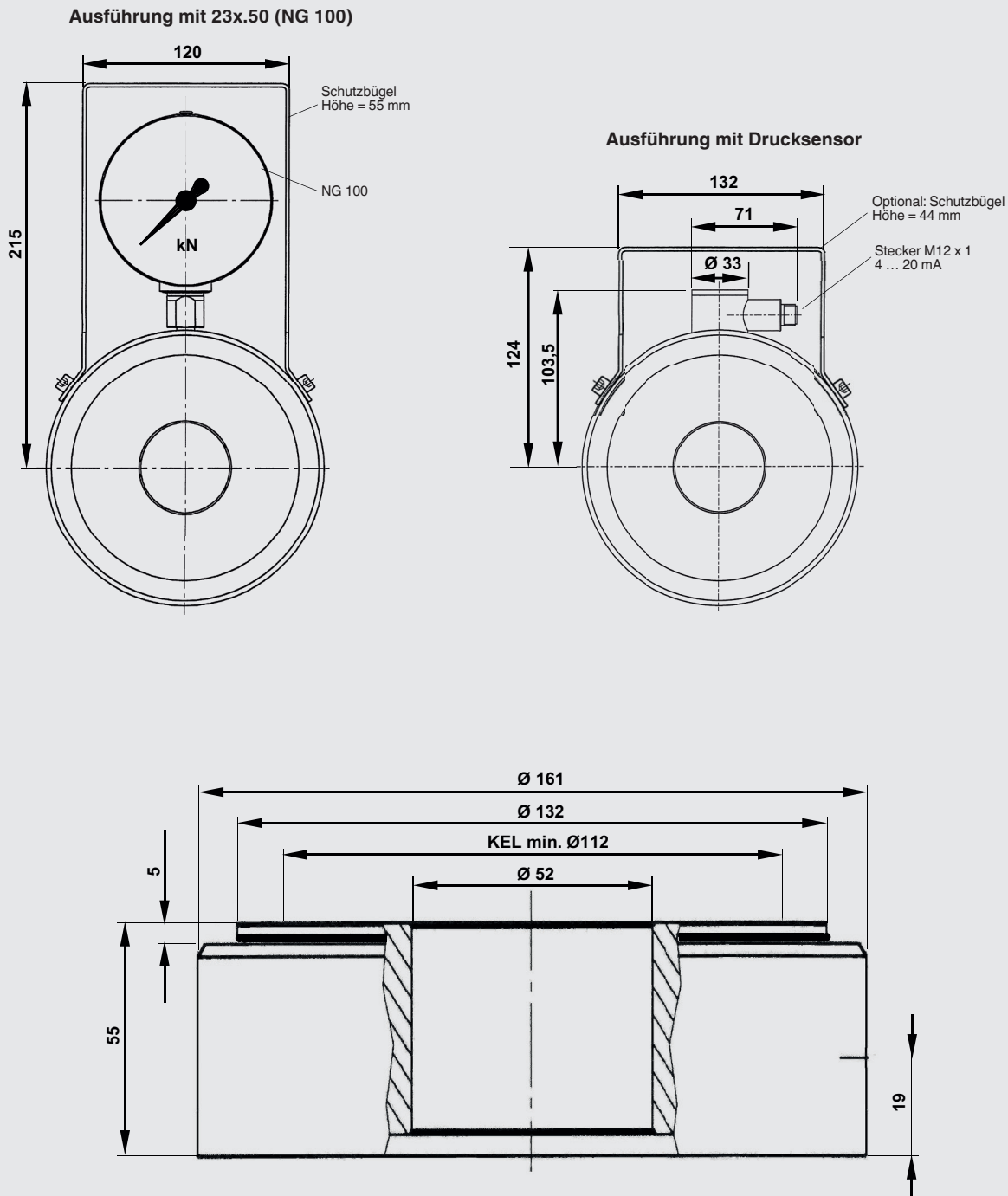
Für maximale Verfügbarkeit und Wartungsfreundlichkeit bieten wir eine Anschlusslösung, mit der externe Messwert-aufnehmer/-anzeigen unter Betriebsbedingungen und ohne Verlust des Hydraulikmediums getrennt und ausgetauscht werden können.

Anwendungen für hydraulische Kraftmesseinheiten finden sich im Bereich der Geotechnologie in unterschiedlichsten Bereichen wie z. B. Tunnelbau, Brückenbau, Hangabsicherung.

Technische Daten nach VDI/VDE/DKD 2638

Typ F6137	
Nennkraft F_{nom}	0 ... 80 kN bis 0 ... 700 kN
Nenngröße	NG 82
Anzeige <ul style="list-style-type: none"> ■ Standard ■ Option 	Manometer 23x.50 (NG 100) Digitalmanometer DG-10 Drucksensor (auf Anfrage)
Relative Linearitätsabweichung d_{lin} <ul style="list-style-type: none"> ■ Standard ■ Option 	$\leq \pm 1,0 \% F_{nom}$ (Analoge Anzeige) $\leq \pm 0,5 \% F_{nom}$ (Drucksensor/Digitalmanometer)
Temperatureinfluss auf <ul style="list-style-type: none"> ■ den Kennwert TK_C ■ das Nullsignal TK_0 	1 % $F_{nom}/10$ K 1 % $F_{nom}/10$ K
Grenzkraft F_L	100 % F_{nom}
Bruchkraft F_B	> 130 % F_{nom}
Nennmessweg s_{nom}	< 0,5 mm
Nenntemperaturbereich $B_{T, nom}$	-30 ... +60 °C
Schutzart (nach EN/IEC 60529) <ul style="list-style-type: none"> ■ Analoge Anzeige ■ Drucksensor/Digitalmanometer 	IP65 IP67
Gehäuse <ul style="list-style-type: none"> ■ Standard ■ Option 	Stahl, galvanisch verzinkt CrNi-Stahl
Kolben <ul style="list-style-type: none"> ■ Standard ■ Option 	Stahl, galvanisch verzinkt CrNi-Stahl
Schutzbügel <ul style="list-style-type: none"> ■ Analoge Anzeige ■ Drucksensor/Digitalmanometer 	ja optional
Anbauart <ul style="list-style-type: none"> ■ Analoge Anzeige ■ Drucksensor/Digitalmanometer ■ Option 	direkt direkt Kapillarleitung, Messschlauch für "verlustfreies Trennen"
Analog-Ausgang <ul style="list-style-type: none"> ■ Hilfsenergie ■ Bürde ■ Elektrischer Anschluss ■ Option 	4 ... 20 mA, 2-Leiter, DC 0 ... 30 V für Stromausgang $\leq (UB - 6 V)/0,024$ A Rundstecker M12 x 1, 4-polig Handmessgerät ViSens E3908
Füllflüssigkeit	Glyzerin 70 %, Wasser 30 %
Krafteinleitung (KEL)	möglichst vollflächig, min. 75 % des Kolbendurchmessers
Gewicht in kg	8

Abmessungen in mm



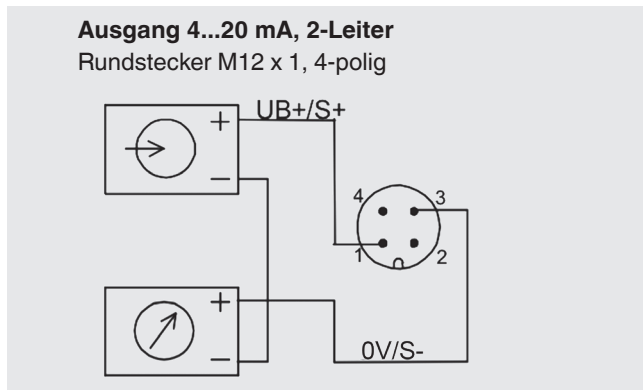
Dichtende Verschraubungen des hydraulischen Kraftaufnehmers dürfen nicht gelöst werden!
Bei Zuwiderhandlung erlischt die Garantie und eine Messfunktion ist nicht mehr gegeben.

Ausführung		Anzeige
Nennkraft	Systemdruck	23x.50
kN	bar	
80	100	■
130	160	■
200	250	■
250	315	■
350	400	■
400	500	■
500	600	■
600	700	■
700	800	■

Andere Nennlasten und Ausführungen auf Anfrage

■ = Auswahl möglich

Anschlussbelegung Analogausgang



4...20 mA (2-Leiter)		
	Pin	Anschlusskennung
Versorgung UB+	1	braun
Versorgung 0V/UB-	3	blau
Signal S+	1	braun
Signal S-	3	blau
Schirm ⊕	Gehäuse	Gehäuse

© 2019 WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG, alle Rechte vorbehalten.
Die in diesem Dokument beschriebenen Geräte entsprechen in ihren technischen Daten dem derzeitigen Stand der Technik.
Änderungen und den Austausch von Werkstoffen behalten wir uns vor.

